



**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

**miteinander
zukunft
denken**

SEMINARE 2023

SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG

**IG METALL
DUISBURG-
DINSLAKEN**



**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE.

Bildung – gerade auch in Zeiten der Krise

Die Welt hat sich seit dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands im Februar 2022 auf die Ukraine dramatisch verändert. Statt der vagen Hoffnung, dass wir gemeinsam auch mit der Corona-Pandemie zu einem Stück „Normalität“ zurückkehren können, belasten die zusätzlichen, durch diesen dramatischen Konflikt verursachten Probleme die Menschen immer stärker.

Wir müssen uns nicht nur Sorgen um den Frieden auf dieser Welt machen. Im Zuge der Spannungen und Belastungen erhalten rechte Parteien und Populisten immer mehr Zulauf. Viele Menschen erwarten in der Krise schnelle und einfache Lösungen als Antwort auf ihre aufkommenden Existenzängste. Die jüngsten Wahlergebnisse in den europäischen Ländern mit einem deutlichen Rechtsruck hin zu Parteien mit autoritärem Gedankengut, teilweise mit Verbindung zu faschistischen Traditionen, fordern uns heraus, unsere Demokratie noch stärker zu verteidigen als bisher.

Ohne ein demokratisches Zusammenleben sind auch die gewerkschaftlichen Werte, unsere Vorstellung von Freiheit und unsere Ziele von einem guten Leben für die Menschen extrem bedroht. Das lehrt uns unsere eigene leidvolle Geschichte. Unter diesen sich stark verändernden gesellschaftlichen Bedingungen müssen wir auf unsere gewerkschaftliche Stärke vertrauen und weiter mit unseren Mitgliedern und Funktionären unsere gestaltende demokratische Rolle in den Betrieben und der Gesellschaft vorantreiben.

Die treibenden Themen sind weiterhin: Transformation, Digitalisierung, Industrie 4.0 und der ökologische Umbau in Betrieb und Gesellschaft. Das sind weiterhin die Veränderungsdynamiken, die uns in den Betrieben beschäftigen und weiterhin in besonderer Weise herausfordern.

Gerade jetzt müssen wir unsere gewerkschaftliche Bildung so vielen organisierten Beschäftigten wie möglich zugänglich machen, um möglichst viele an der Diskussion der brennenden Zukunftsfragen zu beteiligen.

Wichtig ist neben dem gemeinsamen Lernen der Erfahrungsaustausch auch zu gesellschaftlichen Fragestellungen mit anderen Kolleginnen und Kollegen, um der gemeinsamen Entwicklung von Lösungen für Probleme im Betrieb aus Arbeitnehmer*innensicht eine Stimme zu geben.

Durch unsere Bildungsangebote wollen wir alle Arbeitnehmer*innen – Vertrauensleute, Betriebsrät*innen, JAVis, Auszubildenden –, in die Lage versetzen, gemeinsam im Betrieb arbeitnehmerorientierte Prozesse zu gestalten, immer unterstützt und angestoßen durch Diskussionen und kritische Auseinandersetzung mit unserer Arbeitswelt.

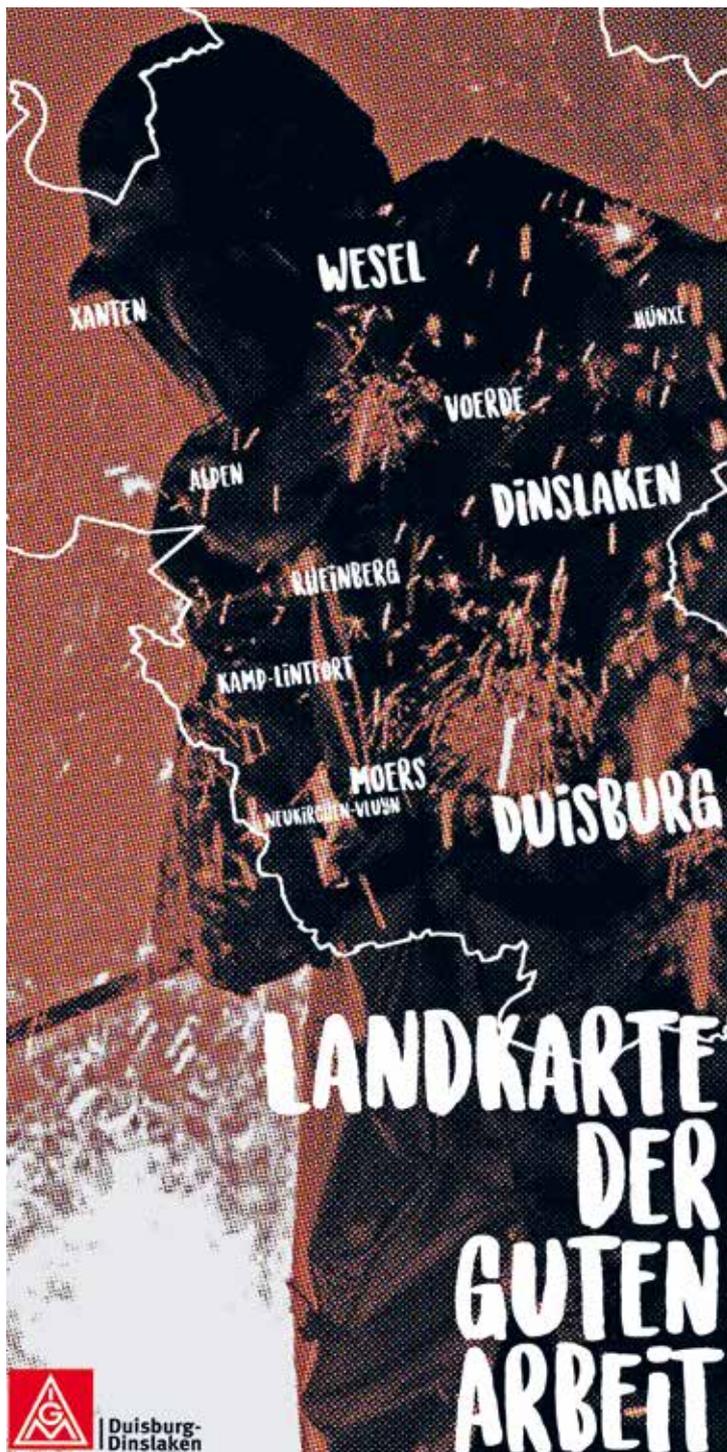
In den Wochenseminaren unseres Bildungsangebotes kannst du dich nach dem AWbG (dem „Bildungsurlaubsgesetz“) bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder. Wir freuen uns darauf, dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Glück auf

Dieter Lieske
Erster Bevollmächtigter
IG Metall Duisburg-Dinslaken

Elke Hülsmann
Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar
Fachbereichsleiter
Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.



SEMINARE

Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)	8
Lebens- und Arbeitsbedingungen heute	10
Arbeit hat Zukunft!	11
Die Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung Teil I	12
Die Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung Teil II	13
Wie entstehen Tarifverträge? – Das Tarif ABC	15
Rassismus in Alltag und Betrieb I+II	16
Gesundheitsförderung im Betrieb und am Arbeitsplatz	17
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz	18
Der gesunderhaltende Betrieb	20
Schichtarbeit der Lebensarbeitszeit anpassen	22
Wie bereite ich den Ausstieg aus dem Berufsleben vor?	24
Fit und gut informiert in die Rente	25
Umgang mit Gefahrstoffen am Arbeitsplatz	26
Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb	27
Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb (Jugend I)	28
Auf den Spuren von Anne Frank	29
„Tipps und Tricks für eine Rede“	30
Stätten des Naziterrors in Oswiecim/ Auschwitz und Krakau	31

INFORMATIVES

Kontakte	34
Unsere Referentinnen und Referenten	35
Die Mitglieder des Arbeitskreises Bildung	36
Die betrieblichen Bildungsbeauftragten	37
Seminarkosten	37
Freistellung nach dem ArbZG	38
Freistellung des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung nach § 37 (7) BetrVG	39
Veranstaltungshäuser	40
Termine	42
Allgemeine Geschäftsbedingungen	44
Impressum	46
Seminaranmeldung	47

SEMINARE





ARBEITNEHMER*INNEN IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (A I)

Grundlagenseminar

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir klären die Rolle des Betriebsrates als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Belegschaft, Vertrauensleuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann.

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrates
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Freistellung: nach ArbZG oder § 37 (7) BetrVG

08.05. – 12.05.2023

Bad Sassendorf, Haus Rasche
Referenten: Klaus Wittig, Frank Müller
Seminarnummer: K1-230300-074

21.08. – 25.08.2023

Ascheberg, Hotel Restaurant Clemens-August
Referenten: Ralph Winkelhane und NN.
Seminarnummer: K1-230301-074

16.10. – 20.10.2023

Bad Sassendorf, Haus Rasche
Referenten: Ralph Winkelhane und NN.
Seminarnummer: K1-230302-074



LEBENS- UND ARBEITS- BEDINGUNGEN HEUTE

Das Einsteigerseminar für alle, die immer schon mal ein Bildungsurlaubsseminar besuchen wollten. Wir gehen von unserem eigenen, ganz normalen (Arbeits-)Alltag aus und bekommen so Einblicke in gesellschaftliche Zusammenhänge. Gemeinsam mit anderen und ohne Druck besprechen wir Zusammenhänge zwischen Arbeit und Freizeit, Öffentlichkeit und Privatsphäre, Politik und sozialem Leben. Und wir werden Möglichkeiten des solidarischen Handelns kennen lernen.

- ▶ Der ganz normale (Arbeits-)Alltag
- ▶ Aktuelle Situation der Arbeitswelt
- ▶ „Wenn ich König von Deutschland wäre“
- ▶ Solidarische Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Seminarerfahrung

Freistellung: nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

27.03. – 31.03.2023

Bad Sassendorf, Haus Rasche
Referenten: Frank Müller, Peter Trube
Seminarnummer: K1-230304-074

ARBEIT HAT ZUKUNFT!

Wie sich die Gewerkschaften den neuen Herausforderungen stellen

Die Gewerkschaften stehen in der modernen Arbeitswelt vor großen Herausforderungen. Welche Rolle haben die Gewerkschaften im wirtschaftlichen und sozialen Leben unserer Gesellschaft? Welche Aufgaben haben sie und wo liegen die Probleme und Vorzüge einer modernen Gewerkschaftsbewegung?

Wie können Gewerkschaften sich heute für eine Gesellschaft mit sozialer, demokratischer und ökologischer Wirtschaftsordnung einsetzen, die allen Menschen eine faire Arbeits- und Lebenswelt bietet?

- ▶ Historische Entwicklung der Arbeitnehmer*innenorganisation in Deutschland
- ▶ Rolle der Gewerkschaften
- ▶ Konfliktfelder in der Arbeitswelt
- ▶ Zielsetzungen von Gewerkschaften und Betriebsrät*innen

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG

13.11. – 17.11.2023

Bad Sassendorf, Haus Rasche
Referenten: Horst Gawlik, Frank Müller
Seminarnummer: K1-230306-074



DIE ARBEITSWELT IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG I

In den Betrieben vollziehen sich gegenwärtig technische und organisatorische Umwälzungen mit enormen Auswirkungen auf die Arbeitswelt. In digital vernetzten Fabriken kommunizieren Maschinen ohne den Umweg über Menschen miteinander. „Intelligente Schraubenkisten“ „wissen“, wann sie leer sind oder erfahren von anderen Maschinen, wo sie gebraucht werden. Was bedeutet es für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wenn Automatisierung und Digitalisierung verschmelzen? Wird menschliche Arbeit auf Handlungertätigkeit für Maschinen reduziert oder steigen im Gegenteil durch „Industrie 4.0“ die Anforderungen an Qualifikation und Lernbereitschaft der Beschäftigten? Die Expert*innen streiten sich. Wir werden an praktischen Beispielen untersuchen, was hier vor sich geht und diskutieren, wie Gewerkschaften, Betriebsrät*innen und Arbeitnehmer*innen Einfluss nehmen können.

- ▶ Die industriellen Revolutionen im Überblick
- ▶ Begriffsklärung Industrie 4.0 und Arbeit 4.0
- ▶ Technologien und Methoden im Überblick
- ▶ Stand der Umsetzung in NRW Betrieben
- ▶ Betriebsbesichtigung

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG

18.09. – 22.09.2023

Meschede, Hotel Henedamm

Referenten: Dirk Kasper, Markus Thiemann

Seminarnummer: K1-230307-074

DIE ARBEITSWELT IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG II

In den Betrieben vollziehen sich seit mehreren Jahren technische und organisatorische Umwälzungen. Was „Industrie 4.0“, „Dienstleistung 4.0“ kurz „Arbeit 4.0“ für uns bereithält, ist noch nicht in Gänze klar. Big Data, Crowd-Working, 360° Feedback gehören in vielen Betrieben aber bereits zur Realität. Was bedeutet es für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer? Werden die Arbeitnehmer*innen von Algorithmen ständig kontrolliert und zu bis ins kleinste Detail gesteuerten Arbeitsdrohnen, die durch schlecht bezahlte Tätigkeiten hetzen, in dem Bewusstsein jederzeit austauschbar zu sein?

Diese und weitere Fragen wollen wir an praktischen Beispielen untersuchen und diskutieren, wie Gewerkschaften, Betriebsrät*innen und Arbeitnehmende Einfluss nehmen können.

- ▶ Aufzeigen der Gegenwart: Industrie 4.0 aus dem Bereich der Firma Trilux
- ▶ Aufzeigen der Digitalisierung von heute (Synchronisierung beim Anlernen der Roboter, Lernen voneinander, KI, usw.)
- ▶ Schaffung von Plattformen und die Analyse derer am Bsp. Zalando, Amazon, usw.
- ▶ 360°-Feedback (Beurteilung von Vorgesetzten und Mitarbeiter*innen usw., learn and grow)
- ▶ Big-Data Erhebungen und Möglichkeiten der Auswertungen, mit den daraus resultierenden Möglichkeiten

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist der vorherige Besuch des Seminars „Die Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung I.“

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG

24.04. – 28.04.2023

Eitorf, Hotel Schützenhof

Referenten: Dirk Kasper, Markus Thiemann

Seminarnummer: K1-230308-074



GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.

DAS KÖFFERCHEN VERLEGT?

Keine Zeit, keine Ahnung, zu bescheiden – es gibt ganz viele Gründe, warum Arbeitnehmer*innen mal wieder **nicht Bildungsurlaub** machen Bitte keine Ausreden mehr! Sie haben grundsätzlich Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit zum Zweck der Bildung, wenn es in Ihrem Betrieb mehr als 10 Beschäftigte gibt. Zu Ihrem persönlichen Anspruch können wir Sie umfassend beraten.

Auf unserer Homepage finden Sie unter „Freistellungsratgeber“ alle Informationen zum Bildungsurlaub. Die Broschüre „Der Weg zum Bildungsurlaub“ können Sie bestellen oder downloaden. Noch viel besser: einfach anrufen.

**Wir nehmen uns die Zeit für
Ihre persönlichen Fragen –
T: 0211 17523-149
oder per E-Mail:
info@dgb-bw-nrw.de**

**DGB BILDUNGS
WERK NRW**



WIE ENTSTEHT EIN TARIF- VERTRAG? – DAS TARIF ABC

Tarifverträge legen Mindeststandards für alle wichtigen Arbeits- und Einkommensbedingungen fest: Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Urlaub und Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Arbeitszeit und vieles andere.

Die Tarifpolitik liegt in der Zuständigkeit der Einzelgewerkschaften und ist zentraler Bestandteil der demokratischen Gesellschaft. Das Seminar gibt einen Einstieg in die Tarifpolitik der IG Metall.

- ▶ Was ist ein Tarifvertrag?
- ▶ Warum gibt es Tarifverträge?
- ▶ Wie entstehen Tarifverträge?
- ▶ Wer hat Anspruch auf eine tarifliche Regelung?
- ▶ Durchsetzungsmöglichkeiten von Tarifverträgen

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Wir empfehlen den vorherigen Besuch eines Seminars „Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)“ oder „Arbeits- und Lebensbedingungen heute“.

Freistellung: nach ArbZG oder 37 (7) BetrVG

12.06. – 16.06.2023

Bad Sassendorf, Haus Rasche

Referenten: Klaus Wittig und Frank Müller

Seminarnummer: K1-230305-074



RASSISMUS IN ALLTAG UND BETRIEB I

Gewerkschaften und Rechtsextremismus

Es gibt eine lange gewerkschaftliche Tradition des Kampfes gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Gleichzeitig zeigen verschiedene Studien, dass Fremdenfeindlichkeit unter Gewerkschaftsmitgliedern genauso verbreitet ist, wie im Rest der Gesellschaft. Mit welchen Maßnahmen können wir derartigen Einstellungen in den Betrieben vorbeugen und wie damit umgehen, wenn wir ihnen in den eigenen Reihen begegnen.

Zu diesem Seminar gehört ein Besuch des EL-DE-Hauses in Köln und beim AufbauSeminar ein Workshop mit externen Referent*innen in Köln.

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG

11.09. – 15.09.2023

Eitorf, Hotel Schützenhof

Referenten: Peter Trube, Ralph Winkelhane

Seminarnummer: K1-230309-074

13.11. – 17.11.2023 – AufbauSeminar

Rassismus in Alltag und Betrieb II

Eitorf, Hotel Schützenhof

Referenten: Peter Trube, Ralph Winkelhane

Seminarnummer K1-230326-074

GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM BETRIEB UND AM ARBEITSPLATZ

Betriebliche Gesundheitsförderung dient der Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens am Arbeitsplatz und zwar das gesamte Arbeitsleben lang. Dazu gehört, dass im Betrieb Gesundheitsbelastungen und dauerhaft bzw. langfristig krankmachende Arbeitsbedingungen nicht länger ein Tabuthema sind.

Im Seminar werden wir die rechtlichen Grundlagen der Gesundheitsförderung vorstellen, Möglichkeiten einer systematischen Gesundheitsförderung darstellen und Handlungsmöglichkeiten im Betrieb und am Arbeitsplatz erarbeiten.

- ▶ Allgemeiner Umgang mit Gesundheit und Krankheit am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft
- ▶ Krankenrückkehrgespräch
- ▶ Geschichtliche und rechtliche Entwicklung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▶ Elemente der persönlichen Kompetenz
- ▶ Gesundheitsbelastungen am Arbeitsplatz: Analyse – Beurteilung– Maßnahmen
- ▶ Handlungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG

12.06. – 16.06.2023

Bad Sassendorf, Haus Rasche

Referenten: Dirk Kasper, Markus Kühn

Seminarnummer: K1-230310-074



PSYCHISCHE BELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtssportbund Duisburg (SSB)

Genervt und gestresst, überfordert und letztlich dauererschöpft. Immer häufiger leiden Beschäftigte heute unter den Folgen von erhöhter Arbeitsintensität, Arbeitsverdichtung und langanhaltendem Stress. Dies gilt insbesondere für Arbeitsbereiche in Büros und Verwaltung. Zeit- und Termindruck und neue Formen der Arbeitsorganisation sind an der Tagesordnung. Es kommt zu körperlichen Symptomen wie Kopfschmerz, Müdigkeit, Schlafstörungen, Herz-Kreislauf- oder Magen-Darm-Beschwerden. Die Einsicht in die negativen Auswirkungen von psychischer Belastung ist sowohl bei den Führungskräften als auch im Kolleg*innenkreis häufig gering. Woran liegt das? Welche Chancen bieten Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen am Arbeitsplatz für die Beschäftigten? Welche individuellen oder kollektiven Handlungsmöglichkeiten können wir aus den entsprechenden Gesetzen ableiten?

- ▶ Ursachen und Wirkweisen zunehmender Belastungen am Arbeitsplatz
- ▶ Mögliche Auslöser und Ursachen psychischer Belastungen
- ▶ Folgen von langanhaltendem Stress und Überlastung
- ▶ Betriebliche und individuelle Lösungsansätze
- ▶ Interne und externe Unterstützungsangebote für betroffene Beschäftigte
- ▶ Maßnahmen zur Prävention psychischer Belastungen und Erkrankungen

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, insbesondere aus dem Angestelltenbereich

Freistellung: nach ArbZG

Bitte mitbringen: Sportzeug, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, wie z.B. Wirbelsäulengymnastik oder autogenes Training.

Teilnahmegebühr: 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

08.05. – 12.05.2023

Sundern-Hachen, Sportschule Hachen

Referent*innen: Angelika Schacht-Wilhelmi, Jürgen Siegel, Martina Pesch (SSB)

Seminarnummer: K1-230311-074

04.09. – 08.09.2023

Goch, Sport und Tagungshotel de Poort

Referent*innen: Angelika Schacht-Wilhelmi, Jürgen Siegel, Martina Pesch (SSB)

Seminarnummer: K1-230312-074



DER GESUNDERHALTENDE BETRIEB

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Duisburg (SSB)

Arbeit darf nicht krank machen. Diese Forderung ist so alt wie die Gewerkschaftsbewegung. Wir werden untersuchen, welche Ursachen für Gesundheitsbelastungen sich in der Arbeitswelt finden und wie sich Arbeit so gestalten lässt, dass unsere Gesundheit erhalten bleibt.

Im Seminar werden Möglichkeiten der betrieblichen Gesundheitsförderung vorgestellt sowie individuelle und kollektive Möglichkeiten der Stressbewältigung und Gesundheitsförderung aufgezeigt.

- ▶ Gesundheitsprävention – Ziele, Aufgaben, Möglichkeiten
- ▶ Rechtliche Vorschriften für die Arbeitsorganisation zur Gesunderhaltung von Beschäftigten unter Einbeziehung der Mitarbeiter*innen
- ▶ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- ▶ Gesundheitsförderung im Betrieb – Maßnahmen und Handlungsfelder
- ▶ Gesundheitsdialog im Betrieb – Mitarbeiter*innenbeteiligung im Arbeitsschutz und Gesundheitsfragen

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Vertrauensleute und Betriebsräte

Freistellung: nach ArbZG

Voraussetzung: Wir empfehlen den vorherigen Besuch des Seminars „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“ und des Seminars „Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)“.

Bitte mitbringen: Sportzeug, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, wie z.B. autogenes Training.

Teilnahmegebühr: 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

27.03. – 31.03.2023

Goch, Sport und Tagungshotel de Poort
 Referent*innen Regina Mertens, Jürgen Siegel
 Seminarnummer: K1-230313-074



SCHICHTARBEIT DER LEBENS- ARBEITSZEIT ANPASSEN

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtssportbund Duisburg (SSB)

Schichtarbeit nimmt in Deutschland weiter zu. Gleichzeitig steigt seit Jahren das Durchschnittsalter der Beschäftigten. Durch den Generationenwechsel und die Alterung in den Belegschaften entstehen neue Anforderungen an die Gestaltung von Schichtarbeit. Gesundheitliche und soziale Auswirkungen der Schichtarbeit werden im Seminar anhand persönlicher und betrieblicher Erfahrungen diskutiert und hinterfragt.

Außerdem werden zahlreiche Möglichkeiten und Modelle der Gestaltung von Schichtarbeit vorgestellt und beraten.

- ▶ Austausch über betriebliche und persönliche Erfahrungen mit Schichtarbeit
- ▶ Gesundheitliche Auswirkungen
- ▶ Schlafstörungen
- ▶ Soziale Einschränkungen (Familie, Freundeskreis, Vereinsleben, Weiterbildung etc.)
- ▶ Rechtliche Regelungen (ArbZG, BetrVG, Tarifvertrag)
- ▶ Handlungsmöglichkeiten für die einzelnen Arbeitnehmer*innen

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Schichtarbeit

Freistellung: nach AWbG

Voraussetzung: Wir empfehlen den vorherigen Besuch des Seminars „Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)“.

Bitte mitbringen: Sportzeug, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, wie z.B. Wirbelsäulengymnastik oder Atemübungen.

Teilnahmegebühr: 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

27.03.–31.03.2023

Goch, Sport und Tagungshotel de Poort

Referenten: Angelika Schacht-Wilhelmi und Markus Thiemann

Seminarnummer: K1-230314-074

WIE BEREITE ICH DEN AUSSTIEG AUS DEM BERUFSLEBEN VOR?

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Duisburg (SSB)

Wir werden untersuchen, welche Möglichkeiten es gibt, sich weit vor Rente oder Freistellungsphase der Altersteilzeit auf diesen neuen Lebensabschnitt vorzubereiten, damit keine Phase der Langeweile oder Depression entsteht. Das Seminar beschäftigt sich außerdem mit der Frage, wie sich Arbeitsbedingungen und Belastungen im Laufe des Arbeitslebens auf die Gesundheit der Beschäftigten auswirken. Wir fragen uns: Welche persönlichen und politischen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung gibt es? Wie wird sich die Arbeitsbiographie der Arbeitnehmer*innen in den zukünftigen Jahren entwickeln? Kann die Altersteilzeit auf Dauer eine tragfähige und gerechte Lösung für die Arbeitnehmer*innen als Übergang zur Rente sein? Welche Rolle können ältere Menschen nach dem Arbeitsleben innerhalb der Gesellschaft einnehmen?

- ▶ Austausch über persönliche Erfahrungen aus dem Arbeitsleben
- ▶ Ehrenamtliches Engagement und Wissenstransfer
- ▶ Politische Möglichkeiten der Gesundheitsförderung
- ▶ Was kann ich selber tun?

Zielgruppe: Beschäftigte, die vor der Entscheidung zur Alters- teilzeit stehen bzw. sich in Altersteilzeit befinden.

Freistellung: nach AWbG

Bitte mitbringen: Sportzeug, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, Tiefenmuskel- entspannung, Atemübungen oder autogenes Training.

Teilnahmegebühr: 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten über- nimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

12.06. – 16.06.2023

Sundern-Hachen, Sporthotel Hachen

Referent*innen: Angelika Schacht-Wilhelmi, Markus Thiemann, Martina Pesch (SSB)

Seminarnummer: K1-230320-074

FIT UND GUT INFORMIERT IN DIE RENTE

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Duisburg (SSB)

Auch nach dem Eintritt in die Rente ist es wichtig, körperlich und geistig aktiv zu bleiben. Dementsprechend werden in dem Seminar sowohl gesellschaftspolitische als auch gesundheitliche Themen behandelt.

Wir werden uns zum einen mit aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen, die uns und unsere Zukunft betreffen, beschäftigen. Dazu gehören die Debatten um den Atomausstieg, die Zukunft der Rente und der Zustand des Finanzsystems. Zum anderen werden wir uns auch mit unserer Gesundheit auseinandersetzen: Themen, wie die Auswirkungen von Musik auf unsere Psyche werden behandelt, und wir haben die Gelegenheit, spezielle Trainings- angebote zur Erhaltung der Fitness im Alter kennen zu lernen. Ziel ist es, gemeinsame Erkenntnisse aus eigenem Erfahren und gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu betrachten und gemeinsam auszuwerten.

Das Seminarprogramm umfasst Diskussions- und Gesprächs- angebote sowie praktische Trainingsangebote.

Zielgruppe: Interessierte Rentnerinnen und Rentner bzw. Seniorinnen und Senioren

Bitte mitbringen: Sport- und Badezeug, da zum Programm auch praktische Übungen gehören.

Teilnahmegebühr: 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten über- nimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder. Nicht-Gewerkschaftsmitglieder zahlen ihre Übernachtung und Verpflegung zusätzlich selbst.

16.10. – 20.10.2023

Willingen, Best Western Hotel

Referent*innen: Markus Kühn, Jürgen Siegel, Martina Pesch (SSB)

Seminarnummer: K1-230321-074



UMGANG MIT GEFÄHRSTOFFEN AM ARBEITSPLATZ

Gefährstoffe bedrohen uns im Arbeitsleben auf Schritt und Tritt. Weit über 100.000 Stoffe sind registriert, für wenige Hundert existieren Grenzwerte für ihre Verwendung. Im Seminar werden die Gesundheitsgefahren wichtiger Stoffgruppen behandelt, die wichtigsten Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und der technischen Regeln für Gefahrstoffe erörtert sowie die Schutzrechte einzelner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates dargestellt.

- ▶ Behandlung von Gefahrstoffgruppen aus dem Erfahrungsfeld der Teilnehmenden
- ▶ Gefährdungsmerkmale § 4 Gefahrstoff-Verordnung (GefStoffV)
- ▶ Die wichtigsten Bestimmungen der Gefahrstoff-Verordnung im Zusammenhang mit der Gefährdungsermittlung
- ▶ Ermittlungspflicht und Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Grundsätze für die Verhütung von Gefährdungen
- ▶ Umsetzung der Gefahrstoff-Verordnung
- ▶ Mitwirkung und Beschwerderecht der Arbeitnehmer*innen
- ▶ Die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates beim Einsatz von Gefahrstoffen im Betrieb

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach ArbZG

22.05. – 26.05.2023

Bad Sassendorf, Haus Rasche

Referenten: Dirk Kasper, Markus Thiemann

Seminarnummer: K1-230315-074

GRUNDLAGEN DES ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZES IM BETRIEB

Das Seminar gibt Antworten auf Fragen nach den gesetzlichen und organisatorischen Grundlagen des betrieblichen Arbeitsschutzes und bietet einen Überblick über die Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Wir stellen die am Arbeitsschutz beteiligten betrieblichen und überbetrieblichen Einrichtungen vor. Dabei wird deutlich werden, dass sich – wie vom Gesetzgeber gefordert – die Schwerpunkte des Arbeitsschutzes von der Unfallverhütung zum vorbeugenden Arbeits- und Gesundheitsschutz verlagert haben.

- ▶ Betrieblicher Arbeitsschutz im Wandel: von der Orientierung an Unfallgefahren zum umfassenden Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Berufskrankheiten, Volkskrankheiten, arbeitsbedingte Erkrankungen
- ▶ Belastungsabbau und Gesundheitsschutz
- ▶ Die innerbetriebliche Organisation des Arbeitsschutzes
- ▶ Das Arbeitsschutz-System
- ▶ Rechte und Pflichten des Arbeitgebers, der Beschäftigten und des Betriebsrates beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Forderungen zur Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach ArbZG

Voraussetzung: Wir empfehlen den vorherigen Besuch des Seminars „Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)“.

28.08. – 01.09.2023

Bad Sassendorf, Haus Rasche

Referenten: Markus Kühn und Dirk Bläsing NN.

Seminarnummer: K1-230316-074

SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHMER*INNEN IM BETRIEB (JUGEND I)

Grundlagenseminar

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich dieser und was hat der Staat damit zu tun? Diese und viele weitere Fragen beantwortet dir das Jugend I Seminar. Es ist das allgemeine Einstiegsseminar für Jugendliche. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems und die IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht es um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten sowie natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer*innen unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützen dich die IG Metall, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat dabei?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren

Zielgruppe: Interessierte junge Arbeitnehmer*innen, Auszubildende

Freistellung: nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

16.07. – 21.07.2023

Ijsselmeer

Referent*innen: Tim Kappelt NN

Seminarnummer: K1-230319-074

24.07. – 28.07.2023

Hattingen, DGB Tagungszentrum

Referent*innen: Tim Kappelt NN

Seminarnummer: K1-230325-074

Anzeige

AUF DEN SPUREN VON ANNE FRANK

Anne Frank Haus in Amsterdam

Wie herrlich ist es, dass niemand eine Minute zu warten braucht, um damit zu beginnen, die Welt langsam zu ändern!« Dies schrieb Anne Frank am 26. März 1944 in eine Textsammlung, die später als »Geschichten und Ereignisse aus dem Hinterhaus« veröffentlicht wurde.

Menschen in aller Welt kennen das Bild und den Namen von Anne Frank. Sie ist eines der bekanntesten Opfer des Holocaust. Das jüdische Mädchen versteckt sich mit ihrer Familie und vier weiteren Personen während der Besetzung der Niederlande vor den Nazis. Das Versteck war in Amsterdam in einem Hinterhaus in der Prinsengracht 263. Nach 2 Jahren werden sie verraten und entdeckt. 1945, kurz vor Kriegsende stirbt Anne Frank im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Nach ihrem Tod wird ihr Tagebuch weltberühmt.

Themen

- ▶ Einblicke vermitteln. Das Anne Frank Haus sieht es als seine Aufgabe, zu zeigen, was in der Zeit des Nationalsozialismus, des Zweiten Weltkriegs und der Judenverfolgung geschehen ist. Es will Einblicke vermitteln, wie es geschehen konnte und was das für die Gegenwart bedeutet.
- ▶ Kritische Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus
- ▶ Spurensuche aktuellen und vergangenen jüdischen Lebens
- ▶ Reflexion der Formen, Möglichkeiten der Geschichtsvermittlung, des Gedenkens, der Aussöhnung, Lernen aus der Geschichte

16.02. – 17.02.2023

Amsterdam, Anne Frank Museum OFA = Ortsfrauenausschuss

Referentin: Selda Kilic

Seminarnummer: K1-230317-074



TIPPS UND TRICKS FÜR EINE REDE

Redeanlässe im Betrieb und in der Mitbestimmung

Wir haben was zu sagen und möchten das auch souverän an die „Frau“ und den „Mann“ bringen.
Anhand einzelner konkreter Situationen üben wir, wie wir das was wir zu sagen haben auch klar und verständlich überbringen und lernen wie wir mit Ängsten und Widerständen umgehen und souverän die Herausforderungen meistern.

Themen

- ▶ Sprechen / Stimme
- ▶ Präsentieren / Techniken/ Bildsprache
- ▶ Überzeugend auftreten / Körpersprache
- ▶ Austausch und Feed-Back

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

17.06. – 18.06.2023

Geldern Hotel Seepark

Referentin: Selda Kilic

Seminarnummer: K1-230303-074

Wochenendseminare und sonstige zwei- bis dreitägige Seminare zu weiteren Themen:

Die Termine für die betrieblichen Wochenendseminare standen bei Drucklegung noch nicht fest und werden separat bekannt gegeben.

STÄTTEN DES NAZITERRORS IN OSWIECIM/AUSCHWITZ & KRAKAU

Frauen als Täterinnen und Opfer

Die Zeit des Nationalsozialismus und die Ausgrenzung, Verfolgung und Ermordung von Millionen Menschen ist ein unendliches Lernfeld menschlichen und politischen Verhaltens, Täter*innen- und Opferverhalten, Mitläufer*innentum, Verführbarkeit, aber auch Widerstand und Empathie. Wir besuchen die Gedenkstätte Auschwitz mit dem Stammlager sowie Birkenau und suchen Spuren jüdischen Lebens in Oświęcim. Zwei Tage in Krakau u.a. im alten/neuen jüdischen Stadtteil Kazimierz und seinen Synagogen sowie der Besuch des hochmodernen, multimedialen „Schindlermuseums“ spannen den Bogen zur Gegenwart. Wir werden uns dieser Vergangenheit stellen und versuchen, für uns einen Zugang zum Verständnis des Unverständlichen zu finden. Wir setzen uns mit dem System der Lager, den Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen verfolgt, deportiert und ermordet wurden, auseinander und werden u.a. auch den Sinn und die Gestaltung von Gedächtnisstätten diskutieren. Grundlage ist die Erarbeitung von historischem Wissen, darauf aufbauend der Diskurs über eigene, direkte oder vermittelte Erfahrungen mit Unterdrückung und Verfolgung, aber auch Zivilcourage.

Themen

- ▶ Kritische Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus
- ▶ Frauen als Täterinnen und Opfer: unterschiedlichen Lebenswege von Frauen im Dritten Reich – Mitläuferinnen, Opfer, Widerständlerinnen, aber auch Täterinnen - Motive für ihr Handeln.
- ▶ Spurensuche aktuellen und vergangenen jüdischen Lebens
- ▶ Reflexion der Formen, Möglichkeiten der Geschichtsvermittlung, des Gedenkens, der Aussöhnung, „Lernen aus der Geschichte“

Zielgruppe: interessierte Arbeitnehmer*innen

Freistellung: nach AWbG

Kosten: Eigenanteil von 200,- Euro

18.09. – 22.09.2023

Oswiecim/Auschwitz, Krakau

Referentin: Selda Kilic

Seminarnummer: K1-230318-074

INFORMATIVES



KONTAKTE



Eure IG Metall Duisburg-Dinslaken

Stapeltor 17–19, 47051 Duisburg
www.igmetall-duisburg.de

Erster Bevollmächtigter
Dieter Lieske
 T. 0203 2828-244
dieter.lieske@igmetall.de

Bei Fragen zur Anmeldung
Susanne Ilsen
 T. 0203 2828-227
 F. 0203 2828-200
susanne.ilsen@igmetall.de



Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.



Bei Fragen zur Freistellung
Beate Schmitz
 T. 0211 17523-318
bschmitz@dgb-bw-nrw.de



Bei Fragen zur Anmeldung
Petra Patten
 T. 0211 17523-284
 F. 0211 17523-198
ppatten@dgb-bw-nrw.de



UNSERE REFERENT*INNEN

Unsere ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten sind erfahren und kompetent in der Jugend- und Erwachsenenbildung, weil sie die Bedingungen und den Alltag der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung in Duisburg-Dinslaken aus der eigenen Praxis gut kennen. Sie sind Expertinnen und Experten bei der Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten in den Betrieben, sie setzen sich aktiv für Demokratie, Chancengleichheit und Gerechtigkeit, Frieden und Antirassismus ein.

DIE MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES BILDUNG

Ünsal Baser, IG Metall Duisburg-Dinslaken
Dirk Bläsing, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH
Phillip Dengel, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH,
VK-Leiter, Mitglied des Betriebsrates
Regina Dietrich, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,
Mitglied des Betriebsrates
Horst Gawlik, ehem. Betriebsrat
Uwe Holtsteger, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH
Tim Kappelt, IG Metall Duisburg-Dinslaken
Dirk Kasper, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,
Mitglied Vertrauenskörper
Selda Kilic, IG Metall Duisburg-Dinslaken
Mireille Klomps, Mitsubishi Power Europe GmbH,
Betriebsratsvorsitzende
Markus Kühn, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH
Jürgen Labudda, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn
Dieter Lieske, IG Metall Duisburg-Dinslaken
Regina Mertens, ArcelorMittal Europe – Long Products,
Mitglied des Betriebsrates
Frank Müller, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,
Mitglied des Betriebsrates
Angelika Schacht-Wilhelmi, ehemalige Betriebsrätin
Jürgen Siegel, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH
Markus Thiemann, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,
Bildungsbeauftragter
Peter Trube, ehem. Betriebsrat
Olaf Vopel, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,
Mitglied des Betriebsrates
Ralph Winkelhane, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH,
stellv. Betriebsratsvorsitzender
Klaus Wittig, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn,
Mitglied des Betriebsrates

DIE BETRIEBLICHEN BILDUNGSBEAUFTRAGTEN

Sevket Aydin, thyssenkrupp Steel Europe AG, Hamborn
Marcus Blittersdorf, thyssenkrupp MillServices & Systems GmbH
André Clemens, Benteler Steel/Tube GmbH
Friedhelm Dunkel, HKM GmbH
Matthias Frommert, SZMF GmbH
Ernst-Jörg Jakob, thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Hamborn
Anne-Katrin Krain, thyssenkrupp Steel Europe AG, Hamborn
Frank Müller, thyssenkrupp Steel Europe AG, Hamborn
Patrik Nowak, Steinhoff GmbH & Cie. OHG
Martin Otto, ArcelorMittal Hochfeld GmbH
Christopher Pilger, SZMF GmbH
Thomas Sander, ArcelorMittal Hochfeld GmbH
Jürgen Siegel, HKM GmbH
Peter Spelleken, Grillo-Werke AG
Markus Thiemann, thyssenkrupp Steel Europe AG, Hamborn

SEMINARKOSTEN

Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernimmt die IG Metall-Geschäftsstelle Duisburg-Dinslaken – sofern keine Teilnahmegebühr extra ausgewiesen ist – im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

Die Planung und Durchführung dieser Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Händen von Beate Schmitz.

FREISTELLUNG NACH

Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)

Anspruchsberechtigte: Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen. Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

Für alle zugänglich: Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anmeldung: Die schriftliche Anmeldung erfolgt in der Regel zehn Wochen vor Seminarbeginn über IG Metall Geschäftsstelle Duisburg-Dinslaken.

Antrag auf Bildungsurlaub: Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

Grundsätzlich gilt: Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.

FREISTELLUNG DER

Mitglieder des Betriebsrats nach § 37 (7) BetrVG

Auswahl: Die vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. als § 37 (7) BetrVG ausgewiesenen Seminare verfügen über die entsprechende Anerkennung als geeignete Schulung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Betriebsratsmitglied wählt für sich das passende Seminar aus. Die Aktenzeichen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu diesen Seminaren erhält ihr vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. (0211 17523-140).

Beschluss: Das Betriebsratsgremium fasst den Beschluss über die Festlegung der zeitlichen Lage der Schulungsteilnahme einer oder mehrerer Betriebsrät*innen, wobei vorsorglich auch Ersatzteilnehmer*innen benannt werden sollten. Der Beschluss muss den Titel der als geeignet anerkannten Schulungsveranstaltung, den bzw. die Namen der teilnehmenden Betriebsrät*innen sowie die zeitliche Lage der Schulung beinhalten.

Arbeitgeberinfo: Der Betriebsrat teilt diesen Beschluss dem Arbeitgeber rechtzeitig mit. Hierfür bitte das Formblatt des DGB-Bildungswerks NRW e.V. verwenden.

Anmeldung: In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn bei der IG Metall Geschäftsstelle Duisburg-Dinslaken. Besser ist es, sich früher anzumelden!

Hinweis: Der Anspruch der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung auf Freistellung für geeignet anerkannte Schulungen ergibt sich aus § 65 (1) i.V.m. § 37 (7) BetrVG. Den erforderlichen Beschluss fasst auch hier der Betriebsrat (unter Beteiligung der JAV).

Weitere Informationen rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:
<https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub>

VERANSTALTUNGSHÄUSER



Hennedamm Hotel

Am Stadtpark 6, 59872 Meschede
T. 0291 9960-0, F. 0291 9960-60
www.hennedamm-hotel.de
info@hennedamm-hotel.de



Hotel Haus Rasche

Wilhelmstraße 1, 59505 Bad Sassendorf
T. 02921 555-01, F. 02921 555-16
www.haus-rasche.de
info@haus-rasche.de



Hotel Restaurant Clemens-August

Burgstraße 54–58, 59387 Ascheberg-Davensberg
T. 02593 604-0, F. 02593 604-178
www.hotel-clemens-august.de
info@hotel-clemens-august.de



Sportschule Hachen Willi-Weyer-Schule

Am Holthahn 1, 59846 Sundern-Hachen
T. 02935 952-0, F. 02935 952-157
www.lsb-nrw.de
info.hachen@lsb-nrw.de



Hotel Schützenhof

Windecker Straße 2, 53783 Eitorf-Alzenbach
T. 02243 887-502
www.hotel-schuetzenhof-eitorf.de
info@hotelschuetzenhof.de



Burghotel Pass

Burgplatz 1, 46354 Oeding
T. 02862 583-0, F. 02862 583-70
www.burghotel-pass.de
info@burghotel-pass.de



Best Western Plus Hotel

Briloner Straße 54, 34508 Willingen
T. 05632 9690-0, F. 05632 9690-96
www.hotel-willingen.bestwestern.de
info@hotel-willingen.bestwestern.de



Sport- und Tagungshotel de Poort

Jahnstraße 6, 47574 Goch
T. 02823 960-440
www.depoort.de
rezeption@tagungshotel-goch.de



See Park Janssen

Danziger Straße 5, 47608 Geldern
T. 02831 929-0
www.seepark.de
info@seepark.de

Barrierefreiheit

Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Doch wir sind auf dem Weg. Bitte spricht uns an, wenn Ihr besondere Bedarfe habt. Wir überlegen gerne mit Euch gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

TERMINE 2023

JANUAR

13.01. – 14.01. Mitwirkung & Mitbestimmung im Betrieb – Siemens

FEBRUAR

16.02. – 17.02. Anne-Frank-Haus Amsterdam (OFA I)

MÄRZ

27.03. – 31.03. Lebens- und Arbeitsbedingungen heute

27.03. – 31.03. Der gesunderhaltende Betrieb

27.03. – 31.03. Schichtarbeit der Lebensarbeitszeit anpassen

APRIL

24.04. – 28.04. Die Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung Teil II

MAI

08.05. – 12.05. Psychische Belastungen am Arbeitsplatz I

08.05. – 12.05. Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)

22.05. – 26.05. Umgang mit Gefahrstoffen am Arbeitsplatz

JUNI

12.06. – 16.06. Wie entsteht ein Tarifvertrag?

12.06. – 16.06. Ausstieg aus dem Erwerbsleben vorbereiten

17.06. – 19.06. Tipps und Tricks für eine Rede (OFA II)

JULI

16.07. – 21.07. Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb (Jugend I) Bootsfahrt

24.07. – 28.07. Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb (Jugend I)

AUGUST

21.08. – 25.08. Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)

28.08. – 01.09. Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

SEPTEMBER

04.09. – 08.09. Psychische Belastungen am Arbeitsplatz II

11.09. – 15.09. Rassismus in Alltag und Betrieb I

18.09. – 22.09. Die Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung – Teil I

18.09. – 22.09. Gedenkstättenfahrt Oswiecim / Auschwitz Krakau – Frauen als Täterinnen und Opfer (OFA III)

OKTOBER

16.10. – 20.10. Fit und gut informiert in die Rente

16.10. – 20.10. Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)

NOVEMBER

13.11. – 17.11. Rassismus in Betrieb & Gesellschaft II

Allgemeine Geschäftsbedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB) gelten für alle angebotenen Seminare, Tagungen, Konferenzen und vergleichbare Veranstaltungen sowie Online-Veranstaltungen (im Folgenden zusammenfassend Bildungsveranstaltungen) des DGB-Bildungswerk NRW e.V. (im Folgenden DGB-BW NRW), Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf, vertretungsberechtigt: Elke Hülsmann (Geschäftsführerin), Anja Weber (1. Vorsitzende), Telefon: +49 211 17523-0, Telefax: +49 211 17523-161, E-Mail: info@dgb-bw-nrw.de, eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Düsseldorf unter Nr. 7016, vom Finanzamt Düsseldorf als gemeinnützig anerkannt. Die AGB gelten unabhängig davon, ob Sie Verbraucher*in oder Unternehmer*in sind. Die Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.

2. Vertragsschluss

2.1 Das DGB-BW NRW bietet Bildungsveranstaltungen an, die allen Interessierten, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft, offenstehen. Die Ausschreibungen unserer Bildungsveranstaltungen auf unserer Homepage www.dgb-bildungswerk-nrw.de oder sonstigen Veröffentlichungen (z.B. Prospekte, Flyer) sind unverbindlich und stellen noch kein Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung zum Vertragsangebot durch die/den Besteller*in dar.
2.2 Eine Anmeldung zu unseren Bildungsveranstaltungen ist online über unser Anmeldeformular oder schriftlich per E-Mail, Post oder Telefax möglich. Mit der Anmeldung unterbreitet die/der Besteller*in ein verbindliches Vertragsangebot. Die Anmeldung ist in der Regel bis acht Wochen vor dem Beginn der Bildungsveranstaltung möglich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Aufgrund begrenzter Veranstaltungsplätze ist es ratsam, sich früher anzumelden. Ob kurzfristige Anmeldungen möglich sind, kann auf unserer Homepage eingesehen oder bei uns erfragt werden. Bei Buchungen im elektronischen Geschäftsverkehr (z.B. Internet, App) gilt für den Vertragsabschluss folgendes: Die Anmeldung ist mit dem Absenden des Buchungsformulars durch Klicken des Buttons „Kostenpflichtig Buchen“ ein verbindliches Vertragsangebot. Nach dem Eingang einer Onlineanmeldung versenden wir per E-Mail eine Eingangsbestätigung, die aber noch keine Annahme des Vertragsangebots darstellt. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn Sie von uns eine ausdrückliche Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail erhalten. Rechtzeitig vor Beginn der Bildungsveranstaltung erhalten Sie alle Informationen zur gebuchten Veranstaltung.
2.3 Tagesveranstaltungen beinhalten Verpflegung. Die Teilnahme an mehrtägigen Bildungsveranstaltungen beinhaltet Vollpension im Beherbergungsbetrieb und kann grundsätzlich nur unter gleichzeitiger Übernachtung im Beherbergungsbetrieb erfolgen.

3. Online-Veranstaltungen

Teilnehmende unserer Online-Veranstaltungen erhalten von uns Daten, die den Zugang zur Online-Veranstaltung ermöglichen, zu deren ausschließlicher Nutzung. Eine Weitergabe der Daten ist nicht gestattet.

4. Wort-, Ton- und Bildaufnahmen

Teilnehmenden ist es bei den Bildungsveranstaltungen grundsätzlich untersagt, Teilnehmende oder Referent*innen in Wort, Bild, Ton und Video aufzunehmen.

5. Widerrufsrecht

Verbraucher*innen steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des DGB-BW NRW.

6. Rücktritt durch den Kunden vor Veranstaltungsbeginn / Stornokosten

Ein Rücktritt vom Vertrag ist grundsätzlich vor der Veranstaltung möglich und schriftlich per E-Mail oder Post gegenüber dem DGB-BW NRW zu erklären. Maßgebend ist das Eingangsdatum der Rücktrittserklärung. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach fallen bei einer Absage folgende Stornierungskosten an:
– 29 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Veranstaltungspauschale an
– 14 bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 70 % der Veranstaltungspauschale an
– ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn oder erscheint die/der Teilnehmer*in nicht, ohne vorher abgesagt zu haben, fallen 100 % der Veranstaltungspauschale an
Die Veranstaltungspauschale beinhaltet keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Werden unserer Einrichtung wegen der Nichtabsage oder Nichtteilnahme Ausfallkosten für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt, sind diese ebenfalls zu erstatten. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung können Sie eine/n Vertreter*in benennen. Dafür entstehen keine weiteren Kosten.

7. Änderungsvorbehalt

Das DGB-BW NRW behält sich vor, notwendige organisatorische und/oder inhaltliche Änderungen vor und während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit das grundsätzliche Konzept dadurch nicht wesentlich geändert wird. Referent*innen können im Bedarfsfall (z.B. bei Erkrankung) ersetzt werden. Das DGB-BW NRW kann eine Bildungsveranstaltung als Online-Veranstaltung anbieten, wenn die Infektionslage einer pandemischen Krankheit dies gebietet. Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

8. Veranstaltungsabsage / Rücktritt

Das DGB-BW NRW behält sich vor, bei Vorliegen wichtiger Gründe vom Vertrag zurückzutreten. Zu den Gründen zählen eine zu geringe Teilnehmerszahl (weniger als 10 Personen) oder andere Umstände, die wir nicht zu vertreten haben, wie den Ausfall der/des Referent*in, wenn die Infektions-

lage einer pandemischen Krankheit dies gebietet oder höhere Gewalt vorliegt. Bei Konferenzen ergibt sich die Mindestteilnehmerszahl aus dem Angebot, andernfalls liegt diese bei 50 Personen. In solchen Fällen wird das DGB-BW NRW versuchen, einen Ersatztermin anzubieten. Weitergehende Ansprüche gegen das DGB-BW NRW sind ausgeschlossen, außer im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit.

9. Zahlungsbedingungen

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Beendigung der Bildungsveranstaltung. Die Zahlung erfolgt per Überweisung auf das in der Rechnung benannte Konto des DGB-BW NRW. Alle Veranstaltungsgebühren verstehen sich pro Person exklusive USt., zzgl. Verpflegung und ggf. Übernachtungskosten inklusive USt. Die Rechnung ist innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen.

10. Haftung

Die Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Das DGB-BW NRW haftet für sich, seine gesetzlichen Vertreter*innen und Erfüllungsgehilf*innen im Falle der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit für vorsätzliche oder fahrlässige Pflichtverletzungen, für alle sonstigen Schäden nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Durch die Teilnahme werden keine vertraglichen Aufsichtspflichten gegenüber minderjährigen Teilnehmer*innen begründet.

11. Information gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Das DGB-BW NRW ist nicht bereit und verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

12. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der anderen Bestimmungen im Übrigen nicht berührt.

13. Gerichtsstand

Der allgemeine Gerichtsstand richtet sich nach dem Sitz des DGB-BW NRW.

Widerrufsbelehrung des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Widerrufsrecht (Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht)

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf, Telefon: +49 211 175 23-0, E-Mail widerruf@dgb-bw-nrw.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. per Post oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür unser Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

Das Widerrufsformular finden Sie auf www.dgb-bildungswerk-nrw.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen und über den unten stehenden QR-Code.

An DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstraße 77
40210 Düsseldorf

E-Mail: widerruf@dgb-bw-nrw.de



Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestell am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

Verantwortlich: Elke Hülsmann

CD-Vorgaben: die Guerillas, Wuppertal

Umsetzung und Druckvorlage: graphik und druck,
Dieter Lippmann und Georg Bungarten, Köln

Druck: graphik und druck, Dieter Lippmann, Köln

Bildnachweis:

Titel: © Thomas Range, Bochum

Seite 6: © Thomas Range, Bochum

Seite 8: © Martin Lässig, Köln

Seite 10: © Martin Lässig, Köln

Seite 12: © Martin Lässig, Köln

Seite 15: © Martin Lässig, Köln

Seite 16: © Ralph Winkelhane

Seite 18: © Martin Lässig, Köln

Seite 20: © Thomas Range, Bochum

Seite 22: © Martin Lässig, Köln

Seite 26: © Thomas Range, Bochum

Seite 30: © Ortsfrauenausschuss IG Metall Duisburg-Dinslaken

Seite 34: © IG Metall Duisburg-Dinslaken (Bild oben)

Seite 35: © Thomas Range, Bochum

Wir danken den Veranstaltungshäusern für
die zur Verfügung gestellten Fotos.

SEMINARANMELDUNG

IG Metall Geschäftsstelle Duisburg-Dinslaken

Ich melde mich verbindlich an

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon privat

E-Mail privat

Betrieb

Straße

PLZ, Ort

Telefon beruflich

Fax beruflich

E-Mail beruflich

Seminartitel

Seminartermin

Seminarnummer

Freistellung nach: AWbG § 37 (7) BetrVG keine

Es gelten unsere umseitig abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch das DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und genutzt werden. Ich habe die Datenschutzerklärung des DGB-Bildungswerk NRW e.V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden (zu finden unter <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/service>). Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an widerruf@dgb-bw-nrw.de oder per Brief an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bereich Datenschutz, Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf widerrufen.

Datum, Unterschrift



Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 star

DGB BILDUNGS
WERK NRW

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-284
F. 0211 17523-198
ppatten@dgb-bw-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Artikel-Nr. IG-P-0119-23